

## **Inhalt und Ziel der Stockhausen-Kurse Kürten**

Jedes Jahr im Sommer wird Kürten während der *Stockhausen-Kurse Kürten* zu einem internationalen Ort der Begegnung. Musiker aus aller Welt arbeiten und lernen hier konzentriert, um anschließend das Gelernte in ihren Heimatländern in Form von Konzerten, praktischem Unterricht und theoretischen Vorlesungen weitergeben zu können. Die Inhalte der *Stockhausen-Kurse Kürten* strahlen auf diese Weise aus Kürten in die Welt hinaus. Doch nicht nur wegen der musikalischen Erfahrungen sprechen die Kursteilnehmer weltweit von der Gemeinde Kürten. Auch durch die Kürtener Gastfreundschaft, die herrliche Landschaft und die in den Gastfamilien gewonnenen Freunde hat sich Kürten inzwischen in Europa, Amerika und Asien einen Namen gemacht.

Die *Stockhausen-Kurse Kürten* wurden 1998 anlässlich des 70. Geburtstages von Karlheinz Stockhausen ins Leben gerufen. Die Gemeinde Kürten und die *Stockhausen-Stiftung für Musik* erfüllten dem berühmten Komponisten damit den langjährigen Traum, in seinem Heimatort im Bergischen Land eine Bildungsstätte für den musikalischen Nachwuchs der Neuen Musik einzurichten. Seither bieten die *Stockhausen-Kurse Kürten* ein Mal im Jahr vor allem im Bereich der Aufführungspraxis eine Ausbildung an, wie es sie sonst an kaum einer Hochschule auf dieser Welt gibt: Die Musiker lernen die Interpretation und neue Spieltechniken von denjenigen Musikern, die Stockhausens Werke einst unter dessen Leitung uraufgeführt haben. Durch diesen engen Kontakt der Studenten zu den Musikern der „ersten Generation“ soll die werkgetreue Aufführung der Musik auch für die Zukunft sichergestellt werden.

Inzwischen haben sich die *Stockhausen-Kurse Kürten* mit einer konstanten Teilnehmerzahl von jährlich ca. 130 Teilnehmern aus über 25 verschiedenen Ländern als Festival Neuer Musik fest etabliert. Die investierte pädagogische Arbeit beginnt Früchte zu tragen: Viele Teilnehmer der ersten Jahrgänge sind mittlerweile zu bekannten und gefragten Stockhausen-Interpreten herangereift. Sie werden von Stockhausen weiterempfohlen, wenn es den Musikern des Stockhausen-Ensembles nicht möglich ist, eine Konzertanfrage wahrzunehmen. Andere ehemalige Teilnehmer haben bei renommierten internationalen Wettbewerben mit ihrer Interpretation von Stockhausen-Werken Preise und Auszeichnungen gewinnen können.

Angeboten werden Meisterklassen für Klarinette, Flöte, Klavier, Gesang, Trompete, Schlagzeug und Synthesizer. Hier lernen die Teilnehmer neue Spieltechniken und üben, die Musik auswendig zu spielen und dabei gleichzeitig auf der Bühne umher zu tanzen oder zu laufen. Die Meisterklassen werden von namhaften Stockhausen-Interpreten geleitet, die die Werke zum Beispiel schon in der Mailänder Scala, der Oper Leipzig, Covent Garden in London etc. aufgeführt haben. Ergänzt werden die instrumentalen und vokalen Meisterkurse durch ein Kompositionsseminar, in dem Stockhausen täglich selbst eines seiner Werke analysiert. Er erklärt, wie er die Werke komponiert hat, welche Ideen dahinterstehen und welche Kompositionstechniken er verwendet hat. Zehn öffentliche Konzerte (sieben Dozenten- und drei Teilnehmerkonzerte) runden das Festival ab. Da Karlheinz Stockhausen die Proben und Konzerte leitet, können die Teilnehmer und Konzertbesucher ihn einmal hautnah bei der Arbeit erleben. Bei den Dozentenkonzerten stehen jedes Jahr Uraufführungen und selten gespielte Werke auf dem Programm, bei den Teilnehmerkonzerten zeigen die Studenten, was sie während der *Stockhausen-Kurse Kürten* im Unterricht gelernt haben. Hier darf der Konzertbesucher auf neue Talente und Entdeckungen gespannt sein. Jedes Jahren ehrt Stockhausen am Ende der Kurse drei junge Künstler der Teilnehmerkonzerte mit einem Preis für die beste Interpretation seiner Werke.

Erfahrungsberichte von ehemaligen Teilnehmern, Details zur Anmeldung inkl. Anmeldeformular, Biografien der Dozenten, Kontakt, etc.: [http://www.stockhausen.org/stockhausen\\_courses.html](http://www.stockhausen.org/stockhausen_courses.html)